

Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr

„Packen wir's gemeinsam an“

(Vorspann Zeitung: Die Feuerwehr Satteldorf steht mit Blick auf Pünktlichkeit und Leistung sehr gut da, das wird bei der jüngsten Hauptversammlung deutlich. Die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans ist die große Aufgabe der kommenden Jahre.)

An welchem Wochentag ist die Freiwillige Feuerwehr Satteldorf am öftesten im Einsatz? Wann müssen sich die Feuerwehrmänner und -frauen auf den nächsten Großeinsatz gefasst machen? Und warum gibt es bei der Abteilung Satteldorf eine Altersabteilung, bei den Ellrichshäusern aber eine Alters- und Ehrenabteilung? Antworten auf diese Fragen und mehr gab es bei Hauptversammlung der Feuerwehr Satteldorf, die jüngst in der Sport- und Festhalle stattgefunden hat. Rund 70 Feuerwehrleute und Gäste waren gekommen.

Zahlen zum vergangenen Feuerwehrjahr präsentierte Kommandant Fabian Bierlein – und die sind durchaus eindrucksvoll. 49 Einsätze gab es seit der letzten Hauptversammlung im November 2023. Im Schnitt dauerte ein Einsatz rund 2,5 Stunden – was vor allem auf einige besonders lange Einsätze auf der Autobahn zurückzuführen ist. Bei der Art der Einsätze sind es im langfristigen Trend zunehmend technische Hilfeleistungen, weshalb die Feuerwehrleute ausrücken müssen. In der Vergangenheit waren es hauptsächlich Brände.

Dabei ist die Satteldorfer Feuerwehr schnell am Einsatzort – sehr schnell sogar. In 92 Prozent aller Einsätze sei man innerhalb von zehn Minuten oder schneller vor Ort gewesen, sagt Bierlein. Dass dies ein Spitzenwert ist, betont später auch der Crailsheimer Kommandant Armin Klingenbeck.

Schlüsselt man die Einsätze auf, müssen die Feuerwehrmänner und -frauen sich vor allem dienstags bereithalten: An diesem Wochentag gab es seit der letzten Hauptversammlung elf Einsätze. Freitags hingegen kann sich die Feuerwehr schon gedanklich aufs Wochenende vorbereiten, zumindest mit Blick auf die Statistik: Hier gab es nur zwei Einsätze.

Große Einsätze gibt es vor allem dann, wenn Kommandant Fabian Bierlein im Urlaub ist, erklärt dieser scherzhaft. „Dieses Jahr braucht ihr euch also keine Sorgen mehr zu machen.“ Trotz dieses Umstands könne er aber ruhigen Gewissens wegfahren. „Es funktioniert auch, wenn ich nicht da bin“, bedankte er sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für deren hervorragende Arbeit.

Nicht ganz so rosig sieht es bei der Zahl der Mitglieder aus: 82 Aktive sind zwar eine stolze Zahl, das Soll liegt aber bei 111. Deshalb ist eine Aufgabe für die Zukunft, neue Mitglieder dazuzugewinnen, so Bierlein. Bei Null fängt man hier aber nicht an: Bereits in den vergangenen Jahren wurde verstärkt auf Social Media und die Nachwuchsarbeit in den Jugendgruppen gesetzt.

Apropos Zukunft: Zum Abschluss warf Kommandant Bierlein einen Blick voraus. Auf der Agenda der kommenden Jahre stehen unter anderem die Themen Schulungen, neue Einsatzfahrzeuge und, übergeordnet, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans.

Nach Bierlein traten die Abteilungskommandanten aus Satteldorf und Ellrichshausen, Benjamin Pelz und Klaus Weidmann, ans Mikrofon. Auch ihre Zahlen verdeutlichten die große Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute in der Gemeinde: Insgesamt kamen die

Ehrenamtlichen der Abteilung Satteldorf auf 1000 Einsatz- und rund 950 Übungsstunden, die der Abteilung Ellrichshausen auf 256 Einsatz- und 285 Übungsstunden – insgesamt 2491 Stunden für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Auf die Abteilungskommandanten und die Vorstellung der Jugendarbeit durch Kommandant Bierlein folgten die Berichte der Altersabteilungen – wobei nur die Satteldorfer auch so heißt. Das liegt daran, dass der Altersdurchschnitt in der Altersabteilung Satteldorf bei rund 75 Jahren liegt, wie deren Abteilungsleiter Ernst Reu erklärt. In der Alters- und Ehrenabteilung Ellrichshausen liegt der Schnitt hingegen bei exakt 62,37 Jahren, so Abteilungsleiter Uli Oldenburg. Deshalb habe „nur“ Altersabteilung als Name auch nicht gepasst. Die Ellrichshäuser Abteilung gibt es so erst seit November 2023.

Anschließend folgte das Grußwort von Bürgermeister Thomas Haas, der sich zunächst im Namen der Gemeinde, des Gemeinderats und persönlich für den ehrenamtlichen Einsatz der Satteldorfer Feuerwehrleute bedankte. Die Gemeinde stehe hinter ihrer Feuerwehr und unterstütze diese, wann immer dies möglich und nötig ist. Ausführlich ging er auf die fünf Kernbotschaften des Feuerwehrbedarfsplans ein, der im Januar 2024 vom Gemeinderat verabschiedet wurde:

1. In Satteldorf lebt es sich sicher, dank der leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr.
2. Das Einsatzspektrum hat sich in den letzten Jahren weiter gewandelt: Der Name **Feuerwehr** trifft nur noch auf weniger als ein Viertel der Einsätze zu – nur in etwa 22 Prozent aller Fälle der letzten fünf Jahre handelte es sich um einen Brand.
3. Die größte Herausforderung der Freiwilligen Feuerwehr ist das Personal. Aktuell gibt es etwa 30 Einsatzkräfte zu wenig in den aktiven Abteilungen.
4. Es sind weiterhin große Investitionen erforderlich, vor allem in die Ausrüstung und in die Fahrzeuge der Feuerwehr. In den kommenden fünf Jahren beispielsweise investiert die Gemeinde rund 1,7 Millionen Euro in neue Fahrzeuge.
5. Investitionen braucht es aber auch in die Gebäude, insbesondere in den Bereich Arbeitssicherheit.

„Mit dem neuen Feuerwehrbedarfsplan wird deutlich: Wir haben in den kommenden Jahren gemeinsam alle Hände voll zu tun“, so Bürgermeister Thomas Haas. „Packen wir’s also gemeinsam an – für die Sicherheit unserer Bürgerschaft.“

Nach der Entlastung der Feuerwehrführung und des Ausschusses durch den Bürgermeister standen die Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen an, die von Bürgermeister Haas und Crailsheims Feuerwehrkommandant Armin Klingenbeck, gleichzeitig stellvertretender Kreisbrandmeister des Landkreises Schwäbisch Hall, vollzogen wurden. Hervorzuheben sind hier insbesondere die drei Ehrenzeichen in Silber für Andreas Bohnet, Klaus Sauerhammer und Roland Wild für 25 Jahre Einsatzdienst in der Feuerwehr.

Den Abschluss bildeten die Grußworte der Gäste: Armin Klingenbeck für den Landkreis, Alfred Fetzer als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands und Roland Schmitt, Obmann der Altersabteilungen des Kreisfeuerwehrverbands.

Klingenbeck sprach unter anderem über die Zusammenarbeit der Crailsheimer mit der Satteldorfer Feuerwehr, insbesondere bei Einsätzen auf der Autobahn, die es seit 1. März

2024 gibt. Die ersten Einsätze seien sehr gut gelaufen, die Ehrenamtlichen hätten tolle Leistungen gezeigt. Und er erinnert sich an einen Tag, als die Feuerwehr Satteldorf gemeinsam mit den Crailsheimer Kameraden als Teil des Hochwasserzuges in den Rems-Murr-Kreis alarmiert wurde. Als er die Türen der Crailsheimer Feuerwache aufschloss, seien die Satteldorfer bereits dort gestanden. „Das ist in Ordnung, macht so weiter“, lobte Klingenbeck.

Alfred Fetzer betonte die Wichtigkeit der Feuerwehren in Notfällen – etwa bei heftigen Unwettern, auf die man sich aufgrund des Klimawandels nun öfters einstellen müsse. Er verband seine einleitenden Worte mit dem Appell, dass die Rahmenbedingungen für die Hilfs- und Rettungskräfte stimmen müssen. Hier dürfe es auch in den kommenden Jahren keine Einsparungen geben.

Verpflichtungen	
Feuerwehrmannanwärter	Johannes Feuchter
	Richard Rode
Betreuerin Kinderfeuerwehr	Ronja Götz
Beförderungen	
Feuerwehrmann	Wilhelm Volz
	Philipp Weiß
	Martin Prozer
	Simon Prozer
Oberfeuerwehrmann/-frau	David Albrecht
	Dennis Doubek
	Lisa Reichelt
	Leonie Straub
	Jens Uhlarsch
	Philipp Wackler
	Simon Wackler
	Justin Wild
Löschmeister	Michael Druckenmüller
Löschmeister mit Zusatz stv. Abteilungskommandant	Lukas Reichelt
Brandmeister mit Zusatz Feuerwehrkommandant	Fabian Bierlein
Oberbrandmeister	Roland Wild
Ehrungen	
Ehrenzeichen in Bronze (15 Jahre)	Fabian Bierlein
	Michael Druckenmüller

	Lukas Hörle
	Florian Kilian
	Timo Krauß
	Daniel Lächner
	Jens Martin
	Klaus Weidmann
Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre)	Andreas Bohnet
	Klaus Sauerhammer
	Roland Wild
Leistungsabzeichen und Geschicklichkeitsfahren	
Leistungsabzeichen Bronze	Timo Krauß
	Leonhard Kohlberger
	Falco Merz
	Robin Rauschenberger
	Jens Uhlarsch
	Philipp Wackler
	Simon Wackler
	Klaus Weidmann
	Julien Wild
	Justin Wild
	Alexander Wilferth
Geschicklichkeitsfahren	Fabian Bierlein